

Peru-Projekt Chosica e.V.  
Feldstraße 14  
35112 Fronhausen  
Tel.: 06421 / 60 84 080  
Mail: verein@peru-projekt.org

**Peru-Projekt  
Chosica**



*Weil unsere Hilfe ankommt...*



Fronhausen, im Juli 2020



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer  
des Peru-Projektes Chosica,

das Coronavirus hat sich über die ganze Welt verbreitet und betrifft insbesondere die Armen in den sogenannten Entwicklungsländern, zu denen auch Peru gehört. Die mit der Armut bereits vorhandenen Probleme wie Arbeitslosigkeit, prekäre Wohn- und Lebensverhältnisse, ein schwaches öffentliches Gesundheitssystem verstärken sich in der aktuellen Situation der Pandemie um ein Vielfaches.

Von all dem dramatisch betroffen sind auch die Bewohner des Armenviertels Quirio in der Stadt Chosica, wo unser Projekt angesiedelt ist. Durch Ausgangssperren und andere Beschränkungen können viele Menschen in Quirio ihren Gelegenheitsarbeiten nicht nachgehen, ihre Verkaufsstände nicht öffnen und haben so keinerlei Einnahmequelle und sind auf Essensverteilungen, wie wir sie auch in unserem Projekt organisieren, angewiesen. Ein örtlicher Kirchenvertreter hat die Lage drastisch ausgedrückt, indem er sinngemäß sagte, die Leute können sich nur entscheiden, an Hunger oder an Corona zu sterben.

Durch unsere Kontakte nach Quirio erfahren wir, wie schlimm die Lage ist. So z. B. hat uns Edith, eine ältere Bewohnerin des Armenviertels, einen Brief geschrieben, in dem sie formuliert: „In unserem Land ist die Situation sehr schwierig, es gibt keine Arbeit und wir leiden unter der Krankheit, dem Zustand des Gesundheitswesens und unter den Maßnahmen der Regierung. Wir bitten Euch inständig, Eure Unterstützung nicht einzustellen.“

Peru-Projekt Chosica e.V. ♦ Feldstr. 14 ♦ 35112 Fronhausen  
St.-Nr.: 031 250 63020 ♦ Register-Nr.: VR5313  
Telefon: 06421 / 60 84 080 ♦ Fax: 06421 60 84 081  
Mail: verein@peru-projekt.org ♦ Web: www.peru-projekt.org

Volksbank Mittelhessen e.G.  
Kto.-Nr.: 421 223 00 ♦ BLZ: 513 900 00  
IBAN: DE93 5139 0000 0042 1223 00  
BIC: VBMHDE5F

Natürlich sind wir erschüttert von solchen Schilderungen aus Chosica und versuchen zu helfen, wie es uns möglich ist. Durch die Pandemie sind aber auch uns wichtige Einnahmen weggebrochen, unser Spendenlauf am Philippinum konnte so nicht stattfinden und ob und in welcher Form unser diesjähriger Spendenlauf an der Gesamtschule Niederwalgern durchgeführt werden kann ist noch unklar.

Bisher konnten wir mit Geldern aus dem letzten Jahr die Kosten für den Comedor (Essensausgabe) und für die nun reduzierten Gehälter, z.B. der Erzieherinnen in unserem Kindergarten, bestreiten. Aber um die Menschen im Armenviertel weiter unterstützen zu können, sind wir in besonderem Maße auf Ihre weitere Mithilfe angewiesen.

Deshalb bitten wir Sie um eine zusätzliche Spende angesichts der dramatischen Situation in Quirio, um den Armen vor Ort in einem Mindestmaß helfen und derart unsere Solidarität zeigen zu können. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, denken Sie bitte daran, Ihre Adresse und Email Adresse auf der Überweisung zu vermerken, damit wir Ihnen diese im Februar/März 2021 zuschicken können.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Vorstand des Peru Projektes Chosica e.V.



Der diesjährige Besuch von Frau Gudrun Werding und Herrn Dr. Christoph Rube - Vestweber im März in unserem Projektgebiet musste aufgrund der beginnenden Pandemie, leider abrupt abgebrochen werden.

